

Pfarreirat St. Franziskus Offenbach

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)
Obere Grenzstraße 125 / 63071 Offenbach am Main



Offenbach, den 20.01.2025

PROTOKOLL DER 9. SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH AM 14. JANUAR 2025 IN DER POLNISCHEN GEMEINDE – GEMEINDESAAL – INNENSTADT

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.

Anlage: TOP 6: Antrag aus St. Josef – Renovierungsmaßnahme

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, geistlicher Impuls

Dennis Lat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der geistliche Impuls, den Frau Träger ausgesucht hatte, wird von Herrn Lat vorgetragen, da Frau Träger nicht vorbeikommen kann.

Zu Beginn der Sitzung sind wir 19 Personen und damit grundsätzlich beschlussfähig.

TOP 2: Annahme des Protokolls & Tagesordnung, Protokollführung (Frau Shafqat)

Das Protokoll und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Die Protokollführung wird von Irene Shafqat durchgeführt.

TOP 3: Berichte aus Arbeitsgruppen und Gemeinden

Arbeitsgruppe: Miteinander in OF – Bestehende Aktionen für die ganze Pfarrei öffnen, z. B. Zeltlageraktionen St. Josef, Dieburgwallfahrt von St. Nikolaus.

Neue Ideen – wie Wallfahrt Liebfrauenheide angeregt von Pfarrer Puckel:

Pfarrer Weis ist der zuständige Pfarrer für die Liebfrauenheide in Froschhausen.

Der Terminvorschlag lautet der **Samstag, 06. September 2025**. Die Messe beginnt um 18 Uhr und alle aus den Gemeinden der Pfarrei St. Franziskus sollen mit dabei sein. Entweder dort hinlaufen oder mit dem Fahrrad fahren. Die Personen, die weder das eine noch das andere können, fahren mit dem Zug bis Rodgau-Weißkirchen. Genaue Fahrtroute kann noch ermittelt werden. Der Rest des Weges wird dann zu Fuß als Pilgerweg gemeinsam zurückgelegt.

Bei der Abstimmung gab es 4 Enthaltungen, somit wurde der Termin am 06. September angenommen. Nach der Messe gibt es ein gemeinsames Abendessen. Pfarrer Puckel findet, dass Manches aus den Gemeinden mehr kommuniziert werden sollte in die Pfarrei St. Franziskus.

Aus der Gemeinde - Frau Susanne Richter berichtet:

Wir könnten eine Ostereiersuche im Leonhardt-Eißner-Park machen. In Frankfurt wird für die Firmlinge im Rahmen ihres Firmkurses eine Firmlings-Party veranstaltet, zu der die Jugendlichen gerne auch Freunde mitbringen können. Das findet bei den Beteiligten großen Anklang.

Feedback zur Öffentlichkeitsarbeit

Magazin TAU-FRISCH

Das Magazin TAU-FRISCH gab es (zu Weihnachten) in einer Stückzahl von 15.000. Dieses sollte von einer beauftragten externen Verteil-Firma an die kath. Haushalte ausgetragen werden. Mittlerweile ging aus den unterschiedlichsten Gemeinden das Feedback ein, dass viele Menschen kein Magazin erhalten haben, sodass davon auszugehen ist, dass die Verteil-Firma diese nicht ordnungsgemäß und wie vereinbart verteilt hat. Pfr. Puckel und die Redaktion sind hierzu mit der Firma bereits in Kontakt, auch bzgl. einer finanziellen Kompensation. Die exakten Adressen zu ermitteln, bei denen es nicht zugestellt wurde, ist wahrscheinlich zu zeitaufwändig. Auf jeden Fall wird es so in Zukunft nicht mehr gemacht, sondern es wird eine kleinere Stückzahl geben und wie zuvor in den Kirchen ausgelegt oder durch die Gemeinden verteilt, sofern möglich und gewünscht.

FRANZISKUS-NEWS

In dem alle zwei Wochen erscheinende A5-Magazin erscheinen vor allem die Termine aus ChurchDesk (Gottesdienste & Veranstaltungen). Daher ist eine lückenlose Nutzung von ChurchDesk essentiell, um alle Veranstaltungen der Gemeinden und Kirchorte abzubilden.

Herr Martin Schultheis ist hauptsächlich verantwortlich für die Funktionalität von ChurchDesk. Herr Michael Reichenbach kann auch angesprochen werden, sofern Fragen oder Unklarheiten zu der Plattform aufkommen. Er hat eine kurze Präsentation von ChurchDesk in St. Josef gezeigt. In Rücksprache mit den beiden Herren sollte über verschiedene Termine nachgedacht werden (gerne auch online), um weitere Informationsveranstaltungen zu ChurchDesk anzubieten, damit das Tool noch stärker und flächendeckender genutzt wird und eine höhere Akzeptanz in den Gemeinden und Kirchorten als zentrales Werkzeug findet.

Für die FRANZISKUS-NEWS wird generell noch dieses Feedback aufgenommen:
Noch ein wenig an den Richtlinien etwas ändern, was hinein kommt in den FRANZISKUS-NEWS. Es könnten auch Kurzberichte aus den Gemeinden abgedruckt werden und mit Foto ist immer der Artikel lebendiger. Heike Wurzel merkt an, dass die Gottesdienste gerne weiter ausdifferenziert in den FRANZISKUS-NEWS angezeigt werden sollte (z.B. Unterscheidung nach Vesper, Andacht etc.). Sowohl TAU-FRISCH als auch FRANZISKUS-NEWS sollte zu gegebener Zeit auch digital als Newsletter von der Internetseite abrufbar sein. Hierfür muss eine Anmeldung möglich sein, um den Newsletter zu abonnieren.

Das Redaktionsteam der Printpublikationen sucht gerne noch Personen, die mitmachen möchten. Einfach bei im Leitungsbüro (leitung.offenbach@bistum-mainz.de) melden, denn im Augenblick gibt es nur 4 Personen.

Frau Leonhardt-Icten vom Caritasverband stellt das neu gedruckte Caritasheft vor. Es erscheint alle 2 Jahre.

TOP 4: Jahresplanung Veranstaltungen 2025/2026

Franziskus Empfang in 2025

Im Herbst wird geplant einen Franziskus Empfang rund um das Patronatsfest (03.10.) zu gestalten. Der Vorschlag ist den Empfang am **Sonntag, 28. September**, mit Gottesdienst anzubieten. Bisher kümmerte sich das Dekanatssekretariat um die Organisation der Veranstaltung. Zur Entlastung wird ein Festausschuss nachgefragt und Frau Spinger (Hl. Kreuz), Herr Skierski (St. Marien) und Frau Shafqat (St. Paul) meldeten sich, dies zu organisieren und für die Festlegung des feierlichen Rahmens zu sorgen. Hilfestellung kann von den Personen kommen, die das in der Vergangenheit erledigt hatten, insbesondere welcher Caterer genommen wird.

Zum Termin (28.09.) gibt es eine Abstimmung und wurde einstimmig angenommen. Wegen der Größe des Empfangs wird der Mariensaal genommen in der Kirche St. Marien (Innenstadt) und der Empfang soll nach dem Gottesdienst, welcher um 18 Uhr startet, stattfinden. Die Einladung für den Termin wird von der Leitung St. Franziskus auch an die Stadtverantwortlichen (Politik, andere Religionsgemeinschaften) rechtzeitig gesandt.

Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst mit Empfang 2026

Am Donnerstag, **01. Januar 2026**, soll es in St. Josef, mit muttersprachlichen Elementen, ab 17 Uhr einen Gottesdienst geben; anschließend gibt es einen Empfang. Das Team,

welches auch den Empfang im September 2025 organisiert, kümmert sich auch hier um die Elemente inkl. den Caterer, damit der Neujahrsgottesdienst stattfinden kann.

Herr Pfarrer Puckel bittet darum, die muttersprachlichen Gemeinden mit dem Feiern von Festen zu unterstützen und mitzumachen, z. B. Antoniusfest.

Die polnische Gemeinde fährt am **Dienstag, 29. April** nach Dachau. Wer mit möchte meldet sich rechtzeitig im polnischen Büro an.

Reihe: 4 Themenabende zum Thema Hl. Franziskus - Ideen / Zuständigkeit

Das Modell bzw. den Themenabend einmal im Monat anbieten.

So wie ein Bibelkreis anbieten und über den Tellerrand hinausschauen. Wer als Referent in Frage kommt, wird noch entschieden, da bei unterschiedlichen Pfarrern und auch bei den Franziskanern angefragt wird. 4 verschiedene Aspekte hatte damals Frau Hubert-Rudolf angeboten. Frau Geißler (St. Konrad) kann sich vorstellen, das Ganze mit Pfarrer Puckel und Herrn Breimann zusammen zu organisieren, dass es einmal im Monat an verschiedenen Wochentagen stattfinden kann. Der Abendtermin soll mit 2 Stunden zu den Themen angeboten werden.

TOP 5: Information zur Situation in der Innenstadtgemeinde (räumlich & personell)

Pfarrer Puckel berichtet:

Der Tod von Pfarrer Blamm hat die Situation noch verschärft. Die regelmäßige Gottesdienstordnung in St. Marien sah vor, dass jeden Abend ein Gottesdienst stattfindet. Das kann nicht mehr gewährleistet werden, da der Personalschlüssel nun bereits dem eigentlich für 2030 zu erreichenden Minimum entspricht.

Die Weihnachtsliturgie, welche von Pfarrvikar Piotrowski durchgeführt wurde, war für ihn sehr schwierig und brachte ihn an den Rand der Leistungsmöglichkeit.

Die Kontaktstelle in St. Marien wird geschlossen werden aber die ital. Gemeinde hat eine Kontaktstelle in St. Marien, sobald sie umgezogen ist. Ob es einen neuen Priester geben wird, in der deutschsprachigen Gemeinde, wird sich zeigen. Die Katecheten für die ital. Gemeinde werden qualifiziert unterrichtet werden. Im Augenblick gibt es nur 4 Priester in der deutschsprachigen Gemeinde. Es würde sicher Sinn machen, einen weiteren deutschsprachigen Priester in Offenbach zu haben, der sowohl in der Innenstadt als auch an anderen Stellen entsprechend unterstützt.

Das Kommunionkonzept der Innenstadt sollte überdacht werden, ob das sonntags nach dem Gottesdienst in St. Peter so sein muss.

Am Bieberer Berg ist ebenfalls eine Lücke bzgl. Pfarrer vorhanden. Pfarrer Becker wechselt seine Stelle und ist nicht mehr in der Krankenhaus-Seelsorge tätig. Das Personaldezernat in Mainz muss sich Gedanken machen, wie es weitergeht.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Luft-Weber teilt mit, dass es bisher keinen weiteren Termin für den Unterausschuss Sozialpastoral gegeben hat, da einige krank oder im Urlaub waren. Demnächst wird es eine Abstimmung für einen neuen Termin geben.

Bzgl. Bildungsbeauftragten in der Pfarrei St. Franziskus soll sich Herr Berberich drum kümmern, inwieweit er jemand finden kann oder wo überhaupt ein Bedarf hierfür besteht.

Die Gruppe Pax Christi wird bzgl. des Termins für den 08. Mai zum 80-jährigen Gedenken des 2. Weltkrieges (Bischof Kohlgraf kommt nach Offenbach) in der Gemeindeausschusssitzung am 20.01. von Irene Shafqat gefragt. Danach wird in der nächsten Sitzung vom Pfarrerrat Bericht erstattet.

In den Aushang der jeweiligen Gemeinde darf vor Ort die aktualisierte allgemeine Gottesdienstordnung ausgehängt werden, aber kein Gemeindebrief, der extra erstellt wird.

Bei der Reise auf den Spuren von Assisi gibt es im Anmeldeformular ein kleines Problem mit der E-Mail-Anschrift. Diese ist nicht richtig und sollte im Anmeldeformular auf die richtige Anschrift umgeändert werden von Tobit Reisen (externer Reiseveranstalter). Pfarrer Puckel teilt mit, dass es bisher 10 Anmeldungen gibt und wir jetzt anfangen sollten, kräftig Werbung zu machen.

Es gibt am 15.03. einen Kommunionhelferkurs in Mainz. Er ist zwar nicht für die Mainlinie erstellt aber auch wieder nicht so weit weg. Der Lektorenkurs ist auch am 15.03. für die Region Rheinhessen und in der Nähe von Bingen. Nach Rücksprache mit Frau Bach (Pastoralreferentin Bistum Mainz) wird sie sich mit Herrn Dulic am 22. Januar unterhalten, damit in der Mainlinie ein Kommunionhelferkurs und auch ein Lektorenkurs erstellt wird.

Somit könnten wir auch noch ein paar Wochen warten und dann in der näheren Umgebung von Offenbach den Kurs buchen. Irene Shafqat berichtet unaufgefordert weiter darüber.

Susanne Richter teilt mit:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde St. Josef beantragt im Namen der Gemeinde die Renovierung des Kirchengebäudes. Das Gebäude soll erhalten bleiben, zumal es auch zugleich die Pfarrkirche von St. Franziskus ist. Wichtig wären auch die Bedürfnisse der kroatischen Gemeinde zu berücksichtigen. Der Pfarrreirat muss eine Stellungnahme abgeben zu dem Antrag, welcher im Anhang mit dabei ist. Dieser wird in der nächsten Sitzung besprochen. Eine abschließende Entscheidung liegt dann beim Verwaltungsrat.

Was in St. Marien und in St. Paul mit den Wohnungen passiert und wann sie renoviert werden, steht noch aus.

Herr Bergmann erzählt, dass am Donnerstag, 16.01., in St. Peter um 20 Uhr das erste Treffen zur City-Pastoral stattfindet – welches auf Seite 18 in dem Magazin TAU-FRISH steht.

- Termine nachfolgender Sitzungen des Pfarrreirates

**Nächster Termin Pfarrreirat,
Mittwoch, 19. Februar, Hl. Dreifaltigkeit (Buchhügel)**

Weitere Termine:

Montag, 03. April, Hl. Kreuz ist dann in St. Pankratius (Waldheim)
Dienstag, 13. Mai, St. Konrad (Tempelsee)

Abschluss: Gebet mit Segen



Andreas Puckel
Leitender Pfarrer



Dennis Lat
Vorsitzender des Pfarrreirates

Irene Shafqat
für das Protokoll